

Leistungsbeschreibung vom 16.04.21

Brutbestandserfassung Wiesenweihe 2021-2022 Uckermark, Nordbarnim

1. Hintergrund

Die Wiesenweihe (*Circus pygargus*) ist ein stark gefährdeter Brutvogel in Brandenburg. Seit 2009 ist ein deutlicher Rückgang des Brutbestands auf Landesebene zu verzeichnen. In der Uckermark, einstiger Verbreitungsschwerpunkt der Art in Brandenburg, sind ebenfalls nur noch wenige Brutpaare seit 2009 nachgewiesen worden. In dem Projekt „Wiesenweihenschutz in Nordost-Brandenburg“ des Landschaftspflegeverbands Uckermark-Schorfheide sollen im Projektzeitraum 2018-2020 die Brutbestände erfasst sowie Horstschutzmaßnahmen umgesetzt werden.

Für die Brutbestandserfassung sind mindestens zwei Kartierer notwendig. Dies ist in der Angebotserstellung zu berücksichtigen.

Weiterhin erfolgt in dem Projekt eine Beratung von Flächeneigentümern zu Maßnahmen, die die Nahrungsverfügbarkeit für Wiesenweihen optimieren. Die Koordination des Gesamtprojekts, insbesondere zu Beratung, Abstimmung mit Flächeneigentümern und zu Kartierung erfolgt durch den Landschaftspflegeverband Uckermark-Schorfheide.

2. Zeit

Ausführungszeitraum 03.05.2021-30.09.2022

Abgabe des Endberichtes: 30.09.2022

3. Arbeitsaufgaben

- Horstkartierung, Brutbestandserfassung und Reproduktionsnachweise nach Methodik und Berichtsvorgaben im Untersuchungsgebiet
- Umsetzung von Horstschutzmaßnahmen in Absprache mit Auftraggeber/ Projektkoordination
- Berichtspflicht (Auswertung, Sachberichte) gegenüber dem Auftraggeber/ Projektkoordination
- Führen eines Feldtagebuchs und Dokumentation und Erläuterungen zur Kartierung
- Regelmäßige Vorstellung der Arbeitsergebnisse
- Dokumentation der notwendigen Fahrten und Zeitaufwand

Dem Auftraggeber sind jährlich Zwischenberichte schriftlich und als pdf-Format vorzulegen. Aktuelle Teilergebnisse sind regelmäßig an die Projektkoordinatorin zu übermitteln.

4. Methodik

- Kartierung innerhalb Brutzeit Mitte Mai bis Mitte Juni (etwa 24 Tage) innerhalb der 3 Projekträume
- Nachkontrollen der Brut Juni bis August

- Einrichten von Schutzzonen und –zäunen um die Nester in Absprache mit der Projektkoordination/ Auftraggeber
- Fahrten erfolgen mit eigenem PKW (geschätzter Fahrtenaufwand innerhalb des Projekts ca. 3.000 km pro Jahr und pro Kartierer)

Die Auswahl der 3 Suchräume/ Projektgebiet orientierte sich an Brutnachweisen von Wiesenweihen in den vergangenen Jahren. Die konkrete Auswahl und genaue Abgrenzung der Erfassungsgebiete erfolgt in Anlehnung an die Vorauswahl des Projektgebiets und in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber/ der Projektkoordinatorin.

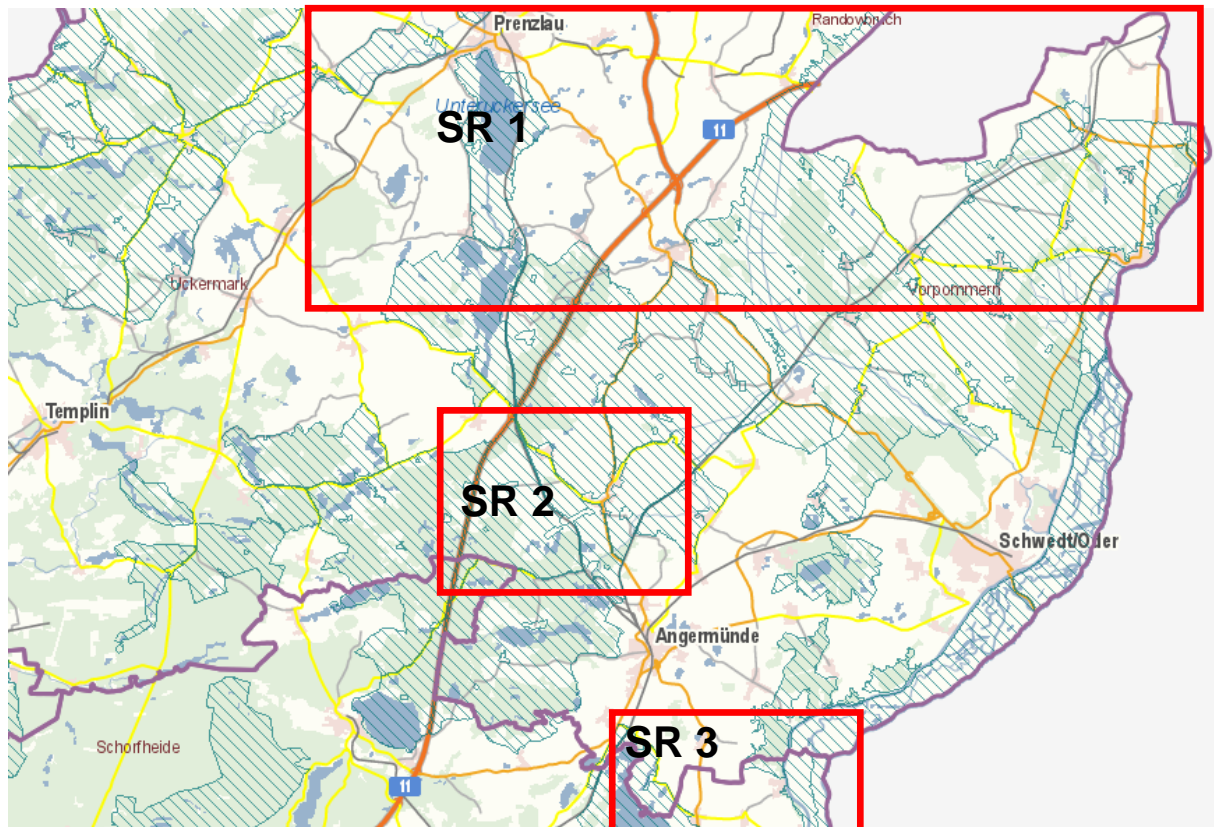


Abb. 1: Lage der Suchräume (SR) in den SPA

5. Sonstiges:

Checkliste Angebot:

- Nachweis von Qualifikationen
- Nachweis von Gebietskenntnissen, bzw. Nachweis Erfahrung in der Erfassung von Brutvogelarten im genannten Projektgebiet
- Erklärung Eignung gemäß Vorlage
- Angebotsschreiben Bieter gemäß Vorlage
- Angebotsabgabe inkl. sämtlicher Kosten für die zu erbringenden Leistungen, d.h. einschließlich aller Nebenkosten (z.B. Fahrtkosten) sowie der geltenden Mehrwertsteuer als Pauschalangebot
- Voraussetzung ist ein eigener PKW sowie Führerschein